

GDA400 Montage Anleitung



Diese Montageanleitung soll Ihnen Schritt für Schritt bei dem Aufbau des GDA 400 helfen. Hierbei wird die Through the Trap (Durch die Falltürmethode) verwendet.

Lesen Sie sich diese Montageanleitung aufmerksam durch und beginnen Sie erst mit der Montage, wenn Sie alle Schritte verstanden haben.

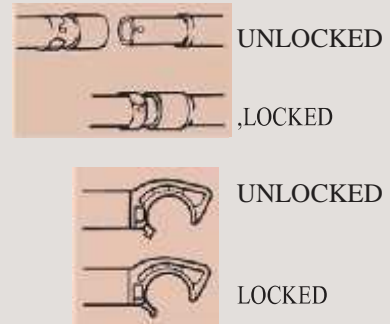
In dieser Anleitung wird der Aufbau eines Stecksystems von unten nach oben gezeigt. Die Anleitung kann analog für das umgekehrte System verwendet werden.

MONTAGE PROZESS

-) Der GDA 400 wurde für Güter der Ladeklasse 3 ausgelegt
-) Die maximale Beladung darf 360kg nicht überschreiten
-) Bauen sie den Turm nicht höher als hier angegeben

1. Vorbereitung

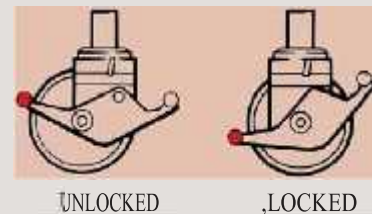
-) Platzieren Sie das Gerüst auf einem ebenen Untergrund
-) Öffnen Sie die Clips an allen Rahmen
-) Wenn der Turm aufgebaut ist, müssen die Riegel immer auf „locked“ gestellt sein
- Sortieren Sie die Streben nach horizontal und diagonal – die diagonalen sind etwas länger
- Öffnen Sie die Klammern



2. Basis

-) Schritt 1: Vergewissern Sie sich, dass keine Clips mehr im Rahmen sind.
-) Schritt 2: Stecken Sie die Rolle in das Rohr. Verwenden Sie ausschließlich Ihre eigene Kraft und keine weiteren Werkzeuge o. .
-) Schritt 3: Stecken Sie das Stöbchen durch das Loch

Beachten Sie die locked und unlocked Position wie hier abgebildet



3. Sicherung der Plattform (Windlock)

-) Ein Windlockclip ist am Haken der Plattform angebracht
-) Auf der Abbildung sehen Sie wie er im geschlossenen Zustand auszusehen hat



ANWENDUNGSHINWEIS

- Wir empfehlen, den Turm mit mindestens zwei Leuten auf- und abzubauen.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten an einem Ort und im guten Zustand sind.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie das Gerüst auf einem ebenen Untergrund aufbauen und dass keine Störung während dem Auf- und Abbau oder der Benutzung entstehen kann. Sie sollten vor allem auf die Beschaffenheit des Bodens achten. Wichtig ist, dass Sie auf der Ebene bauen und nicht an Hängen, und dass Sie nicht durch andere Hindernisse oder Winde beeinträchtigt werden. Der Boden muss so beschaffen sein, dass er die Grundstruktur des Gerüsts tragen kann.
- Klettern Sie immer auf der Innenseite des Turmes
- Wenn Sie Gegenstände/Komponenten des Gerüsts nach oben transportieren wollen, sollte auch dies immer auf der Innenseite erfolgen. Oftmals wird hierfür ein Seil verwendet.
- Wenn der Turm bewegt werden soll, ist er immer unten zu greifen.
- Achten Sie beim Bewegen des Gerüsts auf Gefahren oder Hindernisse (z.B. Kabel)
- Während der Turm bewegt wird, dürfen sich weder Personen noch Material auf dem Turm befinden
- Vermeiden Sie horizontale Ladungen, da diese zur Instabilität des Turms führen können. Die maximale Seitenkraft liegt bei 20kg.
- Verwenden Sie nie Kisten oder andere Gegenstände um noch höher reichen zu können. Sollten Sie ein höheres Gerüst benötigen, kontaktieren Sie bitte unsere Zentrale um weitere Komponenten zu bestellen.
- Heben Sie ein zusammengebautes Gerüst nicht mehr an. Lassen Sie es auch nicht schweben.
- Verwenden Sie niemals beschädigte Teile oder beschädigte Teile eines anderen Systems.
- Wenn nötig, verwenden Sie bitte die Stützen. Stellen Sie die Stützen gemäß der Gerüsthöhe ein.
- Sollte der Wind die Stufe 4 der Beaufort Skala überschreiten, steigen Sie vom Gerüst herab.
- Sollte der Wind die Stufe 6 überschreiten dann binden Sie das Gerüst an einen befestigten Gegenstand.
- Sollten Winde der Stärke 8 vorhergesagt sein, bauen Sie das Gerüst bitte ab und verstauen Sie es an einem sicheren Ort.

WINDGESCHWINDIGKEITEN

Stärke	Max mph	Max km/h	Max m/s	Orientierungshilfe
4	18	29	8.1	Gemäßigte Brieze – Staub und Papier fliegt umher
6	31	50	13.9	Starke Böe – Nutzung eines Regenschirms ist bereits schwierig
8	48	74	20.8	Starkwind – Laufen ist schwierig

PFLEGE UND WARTUNG

- Es ist wichtig, dass Sie Ihren Turm stets sauber halten. Vor allem an den Verbindungsstücken. Die Verbindungsstücke sollten einfach in die Rohre passen. Ggf. nachölen.
- Wischen Sie Schmutz oder Farbe mit einem kleinen Besen von den bewegbaren Teilen. Ölen Sie gelegentlich die Fußbremsen.
- Schlagen Sie niemals mit einem Hammer oder sonstigen Werkzeug auf die Teile. Lassen Sie die Einzelteile niemals auf einen harten Untergrund fallen.
- Ölen sie den Mechanismus der Hacken leicht.
- Beim Transport ist es ratsam, alle Teile wenn möglich vertikal zu lagern.
- Sollte ein Teil beschädigt sein, muss es repariert oder ersetzt werden. Wenden Sie sich an [Go Direct Access](#) für weitere Informationen

STÜTZEN

Stützen müssen wie unten angegeben verwendet werden, um die Stabilität des Gerüsts zu garantieren zu können.

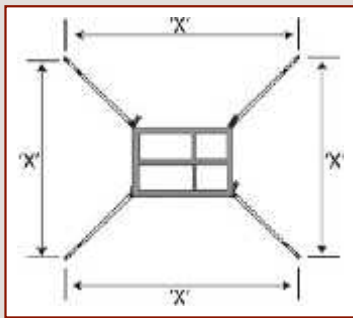


Abb. 2



Abb. 3

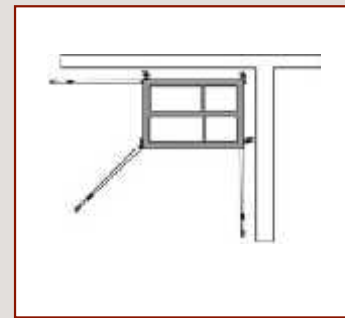


Abb. 4

DIE STÜTZEN MÜSSEN VORSCHRIFTSMÄßIG ANGEBRACHT WERDEN SUPPORT TOWER

Befestigen Sie die oberen Klemmen leicht an jedem Eckpfeiler um die sechste Sprosse. Positionieren Sie die niedrigere Klemme oberhalb der untersten Sprosse. Stellen Sie sicher, dass die niedrigste Stange so horizontal wie möglich ist. Platzieren Sie die Stützen so, dass die Füße ungefähr gleichweit voneinander entfernt sind (vgl. Abb. 2). Passen Sie den ausfahrbaren Stützfuß an und ordnen Sie die Klemmen so an, dass Sie festen Kontakt zum Boden haben. Vergewissern Sie sich, dass die Clips mit dem Schließpin fest sitzen. Wenn alles am rechten Platz ist, ziehen Sie die Klemmen fest.

Wenn Sie das Gerüst gegen die Wand positionieren wollen, bewegen Sie es bitte parallel zur Wand und entfernen Sie auf keinen Fall die Stützfüße (Abb.3)

Wenn Sie das Gerüst in einer Ecke errichten wollen, dann entfernen Sie die inneren Stützfüße und bauen Sie es gemäß Abb.4 auf.

GDA400

PRODUKT INFORMATIONEN

Aufstellung Teile und Mengen

GDA400 - 2m, 4m von BS1139-6 bis EN1004 und WAHR

Plattformhöhe	2m	4m
Arbeitshöhe	4m	M
Turmhöhe	3m	M
Turmgewicht	96.7 kg	148.2 kg

Beschreibung	Gewicht (kg)	2m	4m
1m Erweiterungsrahmen	5.0	6	10
Schutzgelenkrahmen	4.0	4	7
Falltürplattform	9.5	1	2
Horizontale Strebe	1.5	1	1
Stütze	4.5	4	4
Anpassbare Stütze	2.3	4	4
Rolle	4	4	4
Fußleiste	6.0	1	1
Hängende Klammern	0.5	1	3

DEN TURM BEWEGEN

Wenn Sie das Gerüst bewegen wollen, müssen Sie folgendes beachten:

-) Die Windgeschwindigkeit darf 29km/h (8.1m/s) nicht überschreiten
-) Vergewissern Sie sich, dass keine Personen oder Material auf dem Gerüst sind.
-) Heben Sie die Stützen und die Rollen leicht an (nur so viel um Hindernisse zu vermeiden)
-) Der Turm muss stets stabil sein
-) Lösen Sie die Bremsen
-) Bewegen Sie den Turm manuell, indem Sie ihn vorsichtig an der unteren Handgriffe Druck ausüben. Verwenden Sie keine Maschinen oder andere Hilfskörper um den Turm zu bewegen
-) Sobald der Turm an der richtigen Stelle ist, können Sie ihn für die eigentliche Nutzung vorbereiten
-) Vergewissern Sie sich, dass alle Rollen und Stützen fest mit dem Boden in Berührung sind. Sollte dies nicht der Fall sein, führen Sie ggf. Anpassungen durch.
-) Positionieren Sie den Turm in einer senkrechten Position, verwenden Sie eine Wasserwaage um dies zu überprüfen

GDA400
– 4m



GDA400

- 4m continued

9



10



11



12



13



14



15



16



GDA400

- 4m continued

